

Zeitschrift: Librarium : Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = revue de la Société Suisse des Bibliophiles

Herausgeber: Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft

Band: 62 (2019)

Heft: 1

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE SCHWEIZERISCHE BIBLIOPHILEN-GESELLSCHAFT
DANKT IHREN JAHRESDONATOREN UND GÖNNERN

- 2008 Georg und Berta Schwyzer-Winiker Stiftung, Zürich
2009 Claire Sturzenegger-Jeanfavre Stiftung, Basel
2010 Hans Konrad Rahn, Zürich
2011 Immobiliengesellschaft zum Baugarten, Zürich
2012 Familien-Vontobel-Stiftung
2013 Pierre Koller, Zürich
2014 Swiss Re, Zürich
2017 Grütl Stiftung Zürich

Vorsitzender/Président
Dr. Alex Rübel
Zürichbergstraße 36, 8044 Zürich

Vizepräsidentin/Vice-Présidente
Prof. Dr. Susanna Bligggenstorfer
Austraße 15, 8604 Volketswil

Aktuarin/Secrétaire
Marianne Isler
Keltenstraße 12, 8044 Zürich

Quästor/Trésorier
Eduard R. Fueter
Alte Landstraße 95, 8804 Au ZH

Beisitzer/Assesseurs
lic. iur. Adrienne Blass
Sonnenbergstraße 51, 8032 Zürich
Dr. med. dent. Aglaja Huber-Toedtli
Föhrenstraße 12, 8703 Erlenbach
Dr. Nicola Schneider
Schönbühlstraße 22, 8032 Zürich
Prof. Dr. Christoph Zollikofer
Weinbergstraße 99, 8802 Kilchberg

www.bibliophilen-gesellschaft.ch

Redaktion/Rédaction
Dr. Wolfram Schneider-Lastin
Cäcilienstraße 6, 8032 Zürich
email@swissedit.ch

Jahresbeitrag/Cotisation annuelle
Fr. 200.- (Junioren bis 27 Jahre Fr. 100.-)

Beilagen/Ajoutées
Preis auf Anfrage

Zahlungen/Paiements
PostFinance:
IBAN: CH47 0900 0000 8005 2303 4
Zürcher Kantonalbank:
IBAN: CH33 0070 0350 0639 5608 2
Postbank Stuttgart (Euro-Konto):
IBAN: DE70 600 100 7000 6018 9706

Reproduktionen/Satz/Druck/Spedition
(Versand von Einzelexemplaren)
Wolfau-Druck AG
Zur Wolfau, Lagerstraße 6, 8570 Weinfelden
wolfau-druck@bluewin.ch

Ausrüstung
Bubu AG
Isenrietstraße 21, 8617 Mönchaltorf

International Standard Serial Number
SZ ISSN 0024-2152

Die Exemplare für die Mitglieder der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft sind nummeriert.

Das vorliegende Exemplar trägt die Nummer:



Prof. Dr. Christoph Eggenberger redigierte. Ihm zur Seite stand wie seit vielen Jahren die Wolfau-Druckerei Mühlmann in Weinfelden. Herzlichen Dank an die Verantwortlichen für ihre Meisterleistung. Ein besonderer Dank geht auch an die Autoren aus Bern.

Die Mitgliederzahl der Schweizerischen Bibliophilen mit 347 ist rückläufig, etwas weniger als auch schon. Wir sind stetig bemüht, das Interesse neuer Mitglieder zu wecken, und Aglaja Huber appelliert erneut an die Teilnehmer, in ihrem Freundes- und Bekanntenkreis neue Mitglieder zu werben. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Mund-zu-Mund Propaganda am wirkungsvollsten ist.

Unsere Gesellschaft beklagt den Hinschied folgender Mitglieder:

Herr Ulrich Pfister, Zürich; Herr Prof. Dr. Stefan Sonderegger, Herisau; Herr Dr. Karel Zoller, Walchwil; Frau Barbara von Orelli-Schindler, Zürich.

Die Versammlung erhebt sich zum Gedanken an die verstorbenen Mitglieder.

Wie bereits angekündigt, hat **Dr. René Specht** die Redaktion des „Librarium“ per Ende 2017 abgegeben. Die Vorsitzende dankt ihm herzlich für seinen grossen Einsatz. Er hat sich während acht Jahren mit grossem Engagement, Pflichtbewusstsein geschaffen. Es war ihm ein Anliegen, dass die an den Jahrestagungen präsentierten Zimelien oder interessante Artikel aus verschiedenen Bibliotheken im „Librarium“ erschienen und besprochen wurden. Mit seinen wissenschaftlichen Kenntnissen, seinem feinsinnigen Gespür für das schöne Buch und seiner gepflegten Sprache wurde das Zusammenspiel von Text, Bebilderung, Papier und Typografie zum Vergnügen des Bibliophilen. Er hat sich damit bleibende Anerkennung erworben, und der Vorstand ernennt ihn daher zum **Ehrenmitglied**.

3 Jahresrechnung und Revisorenbericht für das Jahr 2017

Die Vorsitzende erteilt das Wort an Alex Rübel, der für den abwesenden Quästor die Jahresrechnung präsentiert. Diese wurde zusammen mit dem Revisionsbericht den Teilnehmern per Post zugestellt. Die Rechnung ergibt einen Gewinn von CHF 4'200 bei einem Aufwand von CHF 81'600 und einem Ertrag von 85'800. Die Bilanzsumme beläuft sich auf CHF 274'400. Alex Rübel weist auf die hohe Zahlungsmoral der Mitglieder hin und bedankt sich für aufgerundete Mitgliederbeiträge. Aufgrund der Steuerbefreiung der Gesellschaft durften wir auch gemeinnützige Zuwendungen entgegennehmen, wofür wir ebenfalls herzlich danken. Wir haben eine gewisse Summe den Reserven zugewiesen, um neben den traditionellen Kosten auch Mittel für die Digitalisierung einzusetzen zu können.

Der Revisionsbericht hält fest, dass eine stichprobenhafte Überprüfung die Übereinstimmung mit der Buchhaltung ergeben hat, was im Revisionsbericht bestätigt wird. Die Revisoren beantragen die Genehmigung der Rechnung.

Zum Rechenschaftsbericht der Revisoren werden keine weiteren Erläuterungen gewünscht. Die Jahresrechnung wird mit dem Dank an den Quästor für seinen grossen Einsatz genehmigt. Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

4 Wahlen

Alle drei Jahre wird turnusgemäss der Vorstand wiedergewählt. Alle Vorstandsmitglieder stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Dies sind:

Aglaja Huber-Toedli, Alex Rübel, Susanna Bliggenstorfer, Eduard Fueter, Marianne Isler, Nicola Schneider, Christoph Zollikofer.

Die globale Wiederwahl erfolgt mit Applaus ohne Gegenstimme.

Zur breiteren Abstützung des Vorstandes wird ein neues Mitglied vorgeschlagen, und zwar lic.iur. **Adrienne Blass**. Sie stammt aus einer Familie, in der das Buch eine zentrale Rolle spielte. Als Juristin und Rechtsanwältin aus einer Zürcher Familie stammend, übt sie heute verschiedene Mandate als Vorstandsmitglied und Stiftungsrätin insbesondere im Bildungs- und Erziehungsbereich aus. Sie ist zudem mit einem Teilzeitpensum im Bereich Compliance tätig.

Ihre Wahl erfolgt einstimmig. Adrienne Blass bedankt sich für das entgegengenbrachte Vertrauen und freut sich auf die Zusammenarbeit im Vorstand. Schon ihr Grossvater Heinrich Blass war bei den Bibliophilen als langjähriger Vizepräsident aktiv und hatte eine grosse Lavatersammlung.

Aglaja Huber-Toedli ist seit 2006 Präsidentin und möchte nach 12 Jahren das Amt weitergeben, aber noch im Vorstand bleiben. Der Vorstand schlägt als neuen Präsidenten den bisherigen Vizepräsidenten **Dr. Alex Rübel** vor. Alex Rübel wurde an der GV 2006 in den Vorstand gewählt, stammt ebenfalls aus einer Familie, in der das Buch eine zentrale Rolle spielte, und ist aus den Medien bestens als Zoo-direktor von Zürich bekannt.

Die Wahl von Alex Rübel zum neuen Präsidenten erfolgt mit Applaus ohne Gegenstimme. Er bedankt sich herzlich für das entgegengenbrachte Vertrauen und weist auf die Konstituierung des Vorstandes im Anschluss an die GV hin. Vizepräsidentin wird neu Prof. Dr. Susanna Bliggenstorfer.

Vor allem bedankt sich Alex Rübel bei der **abtretenden Präsidentin Aglaja Huber**. Ihr Eintritt bei den Bibliophilen erfolgte 1987, in den Vorstand wurde sie 1999 gewählt, und 2006 trat sie die Nachfolge von Dr. Conrad Ulrich im Präsidium an. Aglaja Huber hat in den 12 Jahren ihrer Präsidentschaft unvergessliche wohlgemalte Jahresversammlungen und unterjährige Veranstaltungen organisiert. Auf ihre Initiative entstanden die Weihnachts-Apéros, und sie hat die Geschickte der Gesellschaft mit grossem Engagement geleitet.

Aglaja Huber wird mit Applaus zur **Ehrenpräsidentin** ernannt.

Der Revisionsbericht hält fest, dass eine stichprobenhafte Überprüfung die Übereinstimmung mit der Buchhaltung ergeben hat, was im Revisionsbericht bestätigt wird. Die Revisoren beantragen die Genehmigung der Rechnung.

Zum Rechenschaftsbericht der Revisoren werden keine weiteren Erläuterungen gewünscht. Die Jahresrechnung wird mit dem Dank an den Quästor für seinen grossen Einsatz genehmigt. Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

5 Wahl der Kontrollstelle

Die beiden bisherigen Rechnungsrevisoren, Prof. Dr. Heinz Hirzel und Walter Daubenseier, stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Die Wahl der Kontrollstelle erfolgt mit Applaus ohne Gegenstimme, und die Vorsitzende bedankt sich bei den beiden Herren für ihren Einsatz.

Tagung 2019

- Diese planen wir am 4./5. Mai 2019 in Süddeutschland, und zwar in Überlingen und Gaienhofen. Wir sind bereits an der Planung und werden uns um ein vielversprechendes Programm bemühen.

Aglaja Huber bedankt sich bei allen für ihre Anwesenheit und für das rege Interesse, den Mitorganisatoren für ihren grossen Einsatz, im besonderen Frau Dr. Claudia Engler, der Direktorin der Burgerbibliothek Bern, Frau Dr. Sabine Schlüter und Frau Ulrike Bürger von der Universitätsbibliothek Bern, Frau Ruth Büttikofer von der Schweizerischen Nationalbibliothek mit ihrem mitarbeitenden Team sowie Herrn Dr. Nicola Schneider und Herrn Walter Daubenhmeier.

Sie alle haben bei der Vorbereitung und Weichenstellung zu dieser Tagung der Vorsitzenden beigestanden und wichtige Kontakte eingeleitet. Ihren Vorstandskollegen ist die Präsidentin für die gute Zusammenarbeit, das Engagement und gute Einvernehmen dankbar. Sie schliesst die Generalversammlung um 19.00 Uhr.

Zürich, 4. Juni 2018

Die Protokollführerin: *Marianne Töller*

PROTOKOLL
der

96. ordentlichen Generalversammlung
Samstag, 2. Juni 2018, im Hotel Bellevue-Palace, Bern

Um 18.35 Uhr eröffnet die Präsidentin Frau Dr. Aglaja Huber-Toedli die Generalversammlung und heisst gut 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer willkommen. Sie begrüssst namentlich diejenigen Mitglieder, die zum ersten Mal an einer Tagung teilnehmen.

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zur Jahresversammlung rechtzeitig versandt wurde. Die Jahresrechnung mit dem Bericht der Revisoren wurde den Teilnehmern per Post zugestellt.

Sie entschuldigt den abwesenden Quästor, Eduard Fueter.

Zur Traktandenliste werden keine Ergänzungen angeregt. Als Stimmenzähler werden einstimmig Frau Prof. Monica Zwicky und Herr Romolo Honegger gewählt. Sie stellen 38 stimmmberechtigte Teilnehmende fest.

1 Protokoll der 95. ordentlichen Generalversammlung
vom Sonntag, 11. Juni 2017, in der Safran Zunft in Basel

Das Protokoll ist den Mitgliedern mit dem Librarium I/2018 zugestellt worden; auf ein Verlesen wird verzichtet. Es wird ohne Gegenstimme unter Verdankung an die Aktuarin genehmigt.

2 Bericht der Vorsitzenden

Der Vorstand hat sich im Berichtsjahr zur Führung der Geschäfte der Gesellschaft an zwei Sitzungen zusammengefunden und zahlreiche Adhoc-Gespräche geführt. Es haben folgende unterjährige Anlässe für unsere Mitglieder stattgefunden:

- Für unseren Weihnachts-Apéritif empfing uns unser Mitglied Dr. Peter Bichsel in den neuen Geschäftsräumen seines Antiquariats Fine Books.

- Unser Mitglied Hans Burkhard präsentierte uns am Büchertisch im Hotel Engmann mit viel Engagement einige ausserordentliche, wunderbare Exemplare seiner Sammlung von bibliophilen Einbänden. Nachher fanden sich die Teilnehmer zum Nachessen und anregenden Gesprächen zusammen.

Per Ende 2017 hat der Redaktor des „Librarium“, Dr. René Specht, den 60. Jahrgang unserer Zeitschrift abgeschlossen. Das „Librarium“ gilt als eine der letzten Zeitschriften im deutschen Sprachraum von so hoher bibliophiler Qualität, worauf wir immer mit Stolz und Freude hinweisen. Das neueste Heft I/2018 wurde von

